

03.11.2012 Mahnwache anlässlich der Hubertusmesse im Mainzer Dom

„Schluss mit Hubertusmessen!“ stand auf den Flugblättern die zur diesjährigen Hubertusmesse vor dem Mainzer Dom an die Bürgerinnen und Bürgern verteilt wurden.

Wie auch im letzten Jahr, war die Anti-Jagd-Allianz e.V. der Einladung von pro iure animalis gefolgt und unterstützen die Mahnwache gegen die Hubertusmesse auf dem Domplatz mit ihrem Equipment.

„Schluss mit Hubertusmessen!“ stand auf den Flugblättern die zur diesjährigen Hubertusmesse vor dem Mainzer Dom an die Bürgerinnen und Bürgern verteilt wurden. Wie auch im letzten Jahr, war die Anti-Jagd-Allianz e.V. der Einladung von pro iure animalis gefolgt und unterstützen die Mahnwache gegen die Hubertusmesse auf dem Domplatz mit ihrem Equipment.

Zum vierten Mal in Folge protestierten somit Tierrechtler und Tierrechtlerinnen in Mainz gegen die Hubertusmessen in den katholischen Kirchen. Tradition hin oder her - die Kirche unterstützt durch diese Messen das Leid, das die Jäger über unsere Wildtieren bringt. Der Kerngedanke des Christentums "Nächstenliebe im weitesten Sinne" wird somit heute durch die Hubertusmessen ad absurdum geführt. Die Anti-Jagd-Allianz e.V. sieht darin eine Verhöhnung von unseren Wildtieren und wird ggf. auch im nächsten Jahr zur "traditionellen" Mahnwache wieder anreisen.

Weiter Infos und Bilder zur Mahnwache, finden Sie hier:

http://www.pro-iure-animalis.de/index.php?option=com_content&task=view&id=1144&Itemid=108